



Hergatz, 22.11.2024

**Erster Bürgermeister**  
Oliver-Kersten Raab

**Telefon**  
08385 9213-3

**Fax**  
08385 9213-55

**Email**  
oliver-kersten.raab@  
hergatz.de

gemeinde@hergatz.de

**Gläubiger-ID:**  
DE21ZZZ00000092711

## Ladung zur 67. Sitzung des Gemeinderates

Sehr geehrte Damen und Herren,

am **Montag, 2. Dezember 2024** findet um **19:30 Uhr** in der **Turnhalle Wohmbrechts** die

### 67. Sitzung

des Gemeinderates statt.

Ich lade Sie hiermit herzlichst ein.

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

1. Genehmigung von Niederschriften
2. Erneuerung sanitäre Anlagen Kindergarten  
hier: Vorstellung Beschichtungsarbeiten durch Herrn Architekt Auerbach
3. Neubau Bauhofbetriebsgebäude  
hier: Vorstellung Innentüren durch Herrn Architekt Schmitz
4. WC-Anlage Bahnhof Hergatz  
hier: Erstinformation und Beauftragung Konzepterstellung
5. Bürgermobil Leiblachtal  
hier: Beitritt der Gemeinde zum Verein
6. Kostenersatz Feuerwehreinsätze Maria-Thann und Wohmbrechts  
hier: Beratung und Beschluss über die Kostentragung der Einsatzkosten der Feuerwehren Wohmbrechts und Maria-Thann bei den beiden Starkregenereignissen im Mai und Juni 2024

...

**Öffnungszeiten**  
Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr  
Do 14.00 – 18.00 Uhr

**Bankverbindung**  
Volksbank Lindenberg  
IBAN: DE 42 7736 9826 0000  
3000 12 BIC: GENODEF1LIA



7. Bauanträge / Bauvoranfragen
  - 7.1. Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung vom 20.10.2020, Bauakte 24/2024  
hier: Einbau von 2 Gauben und Anbau Balkone, Schreckelberger Weg 4
  - 7.2. Antrag auf Baugenehmigung 25/2024  
hier: Einbau einer Wohnung im DG, Anbau eines Carports im OG, Lengatz 5
  - 7.3. Antrag auf Baugenehmigung 26/2024  
hier: Neubau Energiehaus zur Wärmeversorgung der Gebäude Adelgunz 3 und Adelgunz 3 1/2, Aufbau einer PV-Anlage, Adelgunz 3
8. Sonstiges / Anträge

Mit freundlichen Grüßen



Oliver-Kersten Raab  
Erster Bürgermeister



## 67. Sitzung des Gemeinderates am 02.12.2024

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

zur Tagesordnung der **öffentlichen Sitzung** des Gemeinderates wird wie folgt Stellung genommen:

### zu TOP 1:

#### Genehmigung von Niederschriften

AZ: 0241

#### Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 66 vom 04.11.2024 soll genehmigt werden. Das Protokoll wurde vorab dem Gemeinderat übersandt bzw. im R.I.S. zur Einsicht bereitgestellt.

#### Beschlussvorschlag:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 66 vom 04.11.2024 wird genehmigt.

### zu TOP 2:

#### Erneuerung sanitäre Anlagen Kindergarten

AZ: 622

#### hier: Vorstellung Beschichtungsarbeiten durch Herrn

#### Architekt Auerbach

#### Sachverhalt:

Die Submission Beschichtungsarbeiten fand am Mittwoch, 07.08.2024 statt. Drei Angebote gingen ein. In der Sitzung vom September bestanden Unklarheiten über das Material der Beschichtung, weshalb der Vergabebeschluss vertagt wurde. Herr Architekt Auerbach ist zur Sitzung geladen um zu berichten und Auskunft zu geben. Muster der Beschichtung werden zur Veranschaulichung präsentiert.

### zu TOP 3:

#### Neubau Bauhofbetriebsgebäude

AZ: 6211

#### hier: Vorstellung Innentüren durch Herrn Architekt Schmitz

#### Sachverhalt:

Die Submission Innentüren fand am Mittwoch, 04.09.2024 statt. Es wurden 14 Firmen angeschrieben. Zwei Angebote gingen ein. In der Sitzung vom Oktober bestanden Unklarheiten insbesondere zur Preisgestaltung, weshalb der Vergabebeschluss vertagt wurde. Herr Architekt Schmitz ist zur Sitzung geladen um zu berichten und Auskunft zu geben.

### zu TOP 4:

#### WC-Anlage Bahnhof Hergatz

AZ: 620

#### hier: Erstinformation und Beauftragung Konzepterstellung

#### Sachverhalt:

Eine fehlende WC-Anlage am Bahnhof Hergatz ist ein betagtes Thema. Frühere Versuche bzw. Anläufe einer gemeinschaftlich finanzierten Toilette zwischen der Gemeinde, dem Landkreis und der DB hatten keinen Erfolg.



Die Situation einer fehlenden WC-Anlage am Bahnhof Hergatz ist allerdings nicht tragbar. Nicht nur ist der Bahnhof ein Umsteigebahnhof, dort befindet sich auch ein zentraler Standort für den landkreisweiten ÖPNV. Die jetzige Situation führt regelmäßig dazu, dass Fahrgäste bei Privaten klingeln oder das Umfeld Bahnhof als Toilette nutzen.

Mit dem Eigentümer des Bahnhofs wurde Kontakt aufgenommen und bei einem Ortstermin über das Thema gesprochen. Grundsätzlich wäre die Nutzung einer Freifläche am Bahnhof durch die Gemeinde zum Zwecke der Errichtung einer WC-Anlage auch von Seiten des Eigentümers vorstellbar.

Im nächsten Schritt stünde die Erstellung eines Konzepts zur Verwirklichung und dem Betrieb einer WC-Anlage am Bahnhof Hergatz an. Dabei gilt es unter anderem folgende Punkte zu ergründen:

- Standortprüfung
- Eigentumsverhältnisse (Privat, DB, öffentlich)
- Form der Grundstücksnutzung
- WC-Anlagen Typen
- Betreibermodell
- Kostenermittlung
- Baurechtliches (Landratsamt)
- Spartenbeteiligung (Abwasser, Wasser, Strom)
- Kostenbeteiligung (DB, Landkreis)

Sollte der Gemeinderat im Zuge der Beratung zu der Erkenntnis kommen, dass eine WC-Anlage am Bahnhof in Hergatz erforderlich ist, könnte er die Gemeindeverwaltung mit der Erstellung eines Konzepts beauftragen. Dieses Konzept kann Grundlage weiterer Beratungen sein.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beauftragt die Gemeindeverwaltung mit der Erstellung eines ersten Konzepts zur Errichtung einer WC-Anlage am Bahnhof Hergatz.

#### **zu TOP 5:**

#### **Bürgermobil Leiblachtal**

AZ: 0541

#### **hier: Beitritt der Gemeinde zum Verein**

#### **Sachverhalt:**

Am 20.10.2024 gründete sich der Verein Bürgermobil Leiblachtal. In der Gründungsversammlung waren 30 Personen anwesend, die auch allesamt Gründungsmitglieder wurden. Der neue Vorstand wird von je einer Person aus Heimenkirch, Opfenbach und Hergatz vertreten. Diese drei Gemeinden bilden auch das Teilnehmergebiet.

Nachdem das Vereinsprojekt Bürgermobil Leiblachtal als interkommunales Projekt der Gemeinden Heimenkirch, Opfenbach und Hergatz aufgelegt wurde, wird vorgeschlagen, dass die Gemeinde Hergatz dem Bürgermobil Leiblachtal als Mitglied beitrifft. Auch in den Gemeinden Heimenkirch und Opfenbach wird der Vorschlag dem jeweiligen Entscheidungsgremium vorgelegt.

Derzeit arbeitet die Vorstandschaft über einen Notar an der Eintragung in das Vereinsregister. Im Anschluss erfolgt die Beantragung der Gemeinnützigkeit beim Finanzamt. Die Vorstandschaft rechnet zum Abschluss dieser Schritte mit Januar/Februar 2025.

In der Gründungsversammlung wurde ein Mitgliedsbeitrag in Höhe von 12 € pro Jahr beschlossen.



**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt den Beitritt der Gemeinde Hergatz zum Verein „Bürgermobil Leiblachtal e.V.“ sobald eine Eintragung des Vereins erfolgt und die Gemeinnützigkeit beschieden wurde.

**zu TOP 6:**

**Kostenersatz Feuerwehreinsätze Maria-Thann und Wohmbrechts hier: Beratung und Beschluss über die Kostentragung der Einsatzkosten der Feuerwehren Wohmbrechts und Maria-Thann bei den beiden Starkregenereignissen im Mai und Juni 2024**

AZ: 0992

**Sachverhalt:**

Im Mai und Juni dieses Jahres gab es Starkregenereignisse, bei denen die Hergatter Feuerwehren ausrücken mussten. Insgesamt gab es 34 Einsätze für die Feuerwehren Maria-Thann und Wohmbrechts. Viele der Einsätze betrafen private Haushalte, in denen vollgelaufene Keller ausgepumpt werden mussten. Vor dem Hintergrund der für einzelne Haushalte erheblichen Belastungen psychischer und finanzieller Art wird von der Verwaltung vorgeschlagen, auf die Erhebung des Aufwendungsersatzes zu verzichten.

Das Auspumpen von privaten Räumlichkeiten stellt grundsätzlich eine freiwillige Leistung dar, für die durch die Gemeinde Aufwendungsersatz zu verlangen ist. Bei einem Starkregenereignis, bei dem das gesamte Gemeindegebiet betroffen ist und zahlreiche Einsätze innerhalb kurzer Zeit im gesamten Gemeindegebiet anfallen, können die Einsätze der Feuerwehren als technische Hilfeleistungen in einer Notsituation gewertet werden. Dadurch fallen die Einsätze in den Pflichtenbereich der Feuerwehren und der Gemeinderat kann über den Verzicht der Erhebung der Einsatzkosten entscheiden.

Bei dem Regenereignis wurden insgesamt ca. 176 Einsatzstunden geleistet. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Position	Kosten in €
Fahrzeuge	2.602,28
Personal Feuerwehr	4.224,00
Gesamt	6.826,28

Durch den Erlass der Einsatzkosten würde die Gemeinde nicht auf tatsächlich angefallene Kosten sitzen bleiben. Das Personal der Feuerwehren arbeitet ehrenamtlich. Sie würde auf die Erhebung von Aufwendungsersatz verzichten.

Die Erhebung des Aufwendungsersatzes in solchen Fällen würde einen nicht unerheblichen Verwaltungsaufwand bedeuten, der gegenzurechnen wäre. Auf Grund der zahlreichenden Einsatzziele müssten ebenso zahlreiche Einzelbescheide erstellt werden. Damit diese rechtssicher sind, müsste jeder einzelne Einsatz mit der jeweiligen Feuerwehr besprochen werden zur Ermittlung der Daten. Die Vollständigkeit der Daten ist dabei nicht immer gewährleistet, da in einer solchen kollektiven Notsituation im gesamten Gemeindegebiet die vollständige Dokumentation jedes einzelnen Einsatzes durch die Einsatzkräfte nicht möglich ist und auch nicht an erster Stelle stehen kann.

Zuletzt hat der Gemeinderat im Oktober 2021 auf die Erhebung von Aufwendungsersatz verzichtet nach den Starkregenereignissen vom Juli und August 2021.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde Hergatz verzichtet auf die Erhebung des Aufwendungsersatzes durch die Einsätze der Feuerwehren Maria-Thann und Wohmbrechts, die im Zusammenhang mit den Starkregenereignissen in den Monaten Mai und Juni 2024 stehen. Der Aufwendungsersatz beläuft sich auf 6.826,28 €.



... die Sonnenseite des Westallgäus

**zu TOP 7.1:**

**Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung 24/2024**

**AZ: 6024.04**

**hier: Einbau von 2 Gauben und Anbau Balkone,  
Schreckelberger Weg 4**

Bauort: Schreckelberger Weg 4, 88145 Hergatz  
Flst. Nr. 83/9, Gemarkung Wohmbrechts  
Bauvorhaben: Einbau von 2 Gauben und Anbau Balkone,  
Baugenehmigung vom 20.10.2020  
AZ 31-6024-00913/20

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat genehmigt die Verlängerung der Baugenehmigung vom 20.10.2020 um weitere 2 Jahre bis zum 20.10.2026, AZ 31-6024-00913/20, Einbau von 2 Gauben und Anbau Balkone auf Flst. Nr. 83/9, Schreckelberger Weg 4, 88145 Hergatz.

**zu TOP 7.2:**

**Antrag auf Baugenehmigung 25/2024**

**AZ: 6024.04**

**hier: Einbau einer Wohnung im DG, Anbau eines Carports im OG**

Bauort: Lengatz 5, 88145 Hergatz  
Flst. Nr. 317/3, Gemarkung Maria-Thann  
Bauvorhaben: Einbau einer Wohnung im DG,  
Anbau eines Carports im OG

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Einbau einer Wohnung im Dachgeschoss und Anbau eines Carports im Obergeschoss auf Flst. Nr. 317/3, Lengatz 5, Gemarkung Maria-Thann, Hergatz.

**zu TOP 7.3:**

**Antrag auf Baugenehmigung 26/2024**

**AZ: 6024.04**

**hier: Neubau Energiehaus zur Wärmeversorgung der Gebäude  
Adelgunz 3 und Adelgunz 3 1/2, Aufbau einer PV-Anlage**

Bauort: Adelgunz 3, 88145 Hergatz  
Flst. Nr. 354, Gemarkung Wohmbrechts  
Bauvorhaben: Neubau Energiehaus zur Wärmeversorgung der Gebäude  
Adelgunz 3 und Adelgunz 3 ½, Aufbau einer PV-Anlage

Der Bauantrag vom Mai 2024 wurde vom Bauherrn zurückgezogen, da die Abstände zur Außenbereichsabgrenzung mit dem Landratsamt Lindau erneut festgelegt wurden. Die Breite des Bauwerks wurde in Abstimmung mit dem Landratsamt Lindau von 10,0 m auf 8,3 m reduziert.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Energiehauses zur Wärmeversorgung der Gebäude Adelgunz 3 und Adelgunz 3 ½, Aufbau einer PV-Anlage auf Flst. Nr. 354, Adelgunz 3, Gemarkung Wohmbrechts, Hergatz.

**zu TOP 8:**

**Sonstiges / Anträge**

**AZ: 0241**

Informationen des Vorsitzenden und Anfragen aus dem Gemeinderat

